

Protokoll

Sitzung der Vollversammlung (VV) der Interessenvertretung für ältere Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IV) am 25. April 2019 im Sitzungssaal Graz im Neuen Rathaus, Luisenplatz 5a, Darmstadt, um 17:34 Uhr - Ende 19:35 Uhr.

Anwesend:

17 Mitglieder der Interessenvertretung - siehe Anwesenheitsliste (Anlage zu Original-Protokoll) und 4 Gäste - siehe Anwesenheitsliste (Anlage Original-Protokoll)

Entschuldigt sind 6 IV-Mitglieder, 1 IV-Mitglieder fehlt unentschuldigt, die Stellen von zwei zu delegierenden IV-Mitgliedern sind unbesetzt - siehe Anwesenheitsliste (Anlage Original-Protokoll).

Nach dem TOP 9 verlässt ein IV-Mitglieder die VV.

Durch die Sitzung führt Frau Ursula Schwarz als Vorsitzende des IV-Vorstands entsprechend der am 10. April 2019 verschickten Einladung mit Tagesordnung sowie der am 21. April 2019 verschickten weiteren Unterlagen die VV betreffend.

1. Begrüßung

Die IV-Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Vollversammlung sowie die anwesenden Gäste zu der öffentlichen Sitzung.

Einen besonderen Willkommensgruß richtet sie an Herrn A. Strohbusch, der sich ggf. für die Position als Delegierter für Menschen mit geistiger Behinderung (Menschen mit Lernbehinderung) zur Verfügung stellen will.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die IV-Vorsitzende stellt einerseits fest, dass die Einladung zu der heutigen Vollversammlung form- und fristgerecht erfolgte, andererseits, dass die Beschlussfähigkeit der VV gegeben ist.

Die heutige Tagesordnung wird durch die VV **einstimmig** bestätigt.

3. Genehmigung des Protokolls der VV am 14. Februar 2019

Wünsche bezüglich Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen erfolgen keine. Die Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls erfolgt durch die VV **einstimmig**.

4. Vorstellung "Bürgerhaushalt 2.0"

Die als Gast anwesende Frau Susanne Radmann (Stellvertretende Bürgerbeauftragte der Stadt) erläutert Einzelheiten zu Inhalten, Modalitäten und Abläufen. Sie stellt der IV anheim, in der Jury mitzuarbeiten.

Zur vertiefenden Information werden der Flyer "Bürgerhaushalt 2.0", das 10seitige "Merkblatt zur Beantragung von Zuwendungen aus dem Bürgerbudget" und das Kompendium "Vierter Bürgerbeteiligungsbericht 2018" an die Anwesenden verteilt.

5. Textentwurf für Infobrief zur Bürgerbeteiligung

Mit weiteren Unterlagen erhielten am 21. April 2019 alle IV-Mitglieder einen Textvorschlag zur Vorstellung der IV-Arbeit im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses, der auch im IV-Internet-auftritt der IV (Selbstdarstellung) Verwendung finden kann. Die Maßnahme im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erhält breite Anerkennung.

Anmerkungen bezüglich redaktionellen Anregungen sind sehr kurzfristig unmittelbar an Herrn Dr. Barnickel zu richten, da der Handzettel bereits beim Bürgerfest auf dem Luisenplatz am 4. Mai 2019 verwendet werden soll.

Bei dem Bürgerfest plant die IV das Aufstellen eines Stands. Einige Mitglieder sind bereit, als entsprechende Besetzung zur Verfügung zu stehen.

6. Bericht der Vorsitzenden / des Vorstands

a) Zum Thema "Digitalisierung und Senioren" führte der IV-Vorstand mit der Sozialdezernentin am 18. Februar 2019 ein Gespräch. Dabei ging es auch um das Procedere einer Zusammenarbeit. Angeboten wurde der IV die Besetzung einer Stelle in dem zu gründenden Ethikbeirat.

Am 23. Mai 2019 ist eine Veranstaltung geplant, die der weiteren Weichenstellung dienen soll. Hierzu erfolgt vorab eine Abstimmung im IV-Beratergremium.

b) Über die beispielhafte Arbeit der Gruppe "Gewaltprävention" wird detailliert informiert. Hier im Besonderen in Verbindung mit der Betreuungs- und Pflegeaufsicht Darmstadt sowie bei der Fachkonferenz Altenhilfe.

c) Am 26. März 2019 gab es im J.L.-Haus eine Veranstaltung zum Thema "Digitalisierung in der Medizin". Über den Inhalt war man enttäuscht, drehte sich doch der überwiegende Teil um Technik, während Kranke und Pflegekräfte unberücksichtigt blieben. In diesem Zusammenhang wurde aus der VV auch der Themenbereich "Künstliche Intelligenz" angesprochen.

d) In Verbindung mit Neubaugebieten/Siedlungen ist von der IV weiterhin verstärkt das Augenmerk auf die Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer Menschen zu richten. Explizit angesprochen wurden die Siedlungsflächen Lincoln-Quartier sowie Ludwigshöh-Viertel (ehem. Cambrai-Fritsch-Areal und Jefferson-Siedlung).

e) Verwiesen wird zunächst auf das VV-Protokoll der Zusammenkunft am 13. Dezember 2018 - TOP 5. Seit diesem Zeitpunkt wurde sowohl von den IV-Mitgliedern Dr. Gerhard Barnickel und Bernd Nürnberg als auch dem Beauftragten Herr Ralph Heeke intensiv weitergearbeitet. Der von Dr. Barnickel abgegebene Zwischenbericht stimmt positiv. Am 18. Mai 2019 erfolgt ein weiteres Abstimmungsgespräch.

Frau Schwarz informiert darüber hinaus, zum Teil ergänzt durch Herrn Dr. Barnickel, über weitere Aktivitäten und Veranstaltungen seit der letzten VV.

7. Aussprache zu dem Bericht der Vorsitzenden / des Vorstand

Ungeachtet dieses TOP zu der heutigen Sitzung ergaben sich bei verschiedenen Punkten des unter 6. erfolgten Berichts Wortmeldungen, die erschöpfend beantwortet werden.

8. Berichte aus den Ausschüssen der Stadt

a) Bauen: Frau Arnoldt - Laufende und vorgesehene Projekte

b) Gesundheit: Dr. Keim - Sozialticket, ÖPNV-Ticket bei Rückgabe des Führerscheins

c) Soziales: Frau Jung - Keine die Senioren betreffenden Themenfelder

Herr Nürnberg berichtet an dieser Stelle über einen Senioren-Workshop zu Erfahrungen mit der Digitalisierung. Hierzu ergibt sich ein breiter und ausgiebiger Meinungsaustausch. Wichtig ist in diesem Zusammenhang für alle IV-Mitglieder, aufmerksam die Entwicklungen zu verfolgen und stets ein Augenmerk auf die Bedürfnisse, aber auch Gefahren für ältere, z. T. unerfahrene Personen zu richten.

9. Bericht aus den Arbeitsgruppen - hier: Quartiersentwicklung

Hierzu haben alle IV-Mitglieder am 21. April 2019 ein Positionspapier der Arbeitsgruppe "Quartiersentwicklung" (Bleiben im Quartier) erhalten. Als Verantwortlicher der Gruppe erläutert IV-Mitglied Willi Wagner noch einmal Einzelheiten des Grundlagenpapiers und stellt die besondere Bedeutung einer intensiven Vernetzung im menschlich-sozialen Bereich heraus.

Unter diesen Vorzeichen soll sowohl mit dem Stadtplanungsamt als auch Baugesellschaften Kontakt aufgenommen und gepflegt werden.

10. Anträge

a) Nordbahnhof

Bei verschiedenen Zusammenkünften wurde die desolate Situation in allen Bereichen des Nordbahnhofs angesprochen. In diesem Fall hat der Vorstand (wie zugesagt) weitere Erkundigungen eingeholt.

"Herausgekommen" ist in diesem Zusammenhang ein Schriftsatz der Baudezernentin aus 2017/18, der allen IV-Mitgliedern am 21. April 2019 zugegangen ist. Derzeit muss konstatiert werden, hier hilft derzeit nur Glaube-Liebe-Hoffnung, daher wird die VV auf einen Antrag verzichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig JA bei jetzt noch 16 Stimmberchtigten.

Im Rahmen der ÖA ist gleichwohl geplant, mit Transparenten / Plakaten und Handzetteln vor dem Bahnhof auf die Missstände aufmerksam zu machen.

b) Hinweiszettel wegen Parken auf dem Bürgersteig mit Verweis auf die IV

Verwiesen wird zunächst auf das VV-Protokoll der Zusammenkunft am 14. Februar 2019 - TOP 9.

Hierzu liegt nun ein entsprechender Antrag vor, postkartengroße Hinweiszettel wegen Parken auf dem Bürgersteig in DA-Eberstadt verteilen zu wollen. Diese Zettel enthalten einen Hinweis auf die IV-Senioren. Der Antrag führt zu engagierten Redebeiträgen, die letztendlich in eine Abstimmung münden.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung bei 13 Nein-Stimmen, 2 x JA und 1 x Enthaltung.

11. Informationsaustausch

Erinnert wird an das Thema "Öffentliche Toiletten", das man am (fehlenden) Standort Rosenhöhe festmacht. Gebeten wird darum, diese Baustelle "ÖT" nicht aus den Augen zu verlieren.

12. Nächste Vollversammlung - Bitte beachten: Geänderte Uhrzeit

Zu der nächsten VV wird für den **4. Juli 2019** (Eröffnungstag Heinerfest) von **15:00 bis 17:00 Uhr** in den Raum Graz im „Neuen Rathaus“, Luisenplatz 5a, Darmstadt, eingeladen.

Darmstadt, 26. April 2019

gez. Ursula Schwarz, Vorsitzende

gez. Rainer Kumme, Schriftführer

